

Episkope statt OHP

Beitrag von „Super-Lion“ vom 28. Mai 2009 08:09

Wir haben eine Elmo-Kamera mit Beamer. Tolle Sache. Hat damals im Set übrigens nur knapp 900 Euro, meine ich, gekostet. Also nicht teurer als ein Episkop und man hat gleich einen Beamer, den man sonst auch noch nutzen kann.

So richtig oft zum Einsatz kommt sie aber leider noch nicht, da man diese immer erst ins Klassenzimmer mittragen muss, Beamer anschließen muss, etc.

OHP hat eben den Vorteil, dass er in jedem Zimmer steht und zu fast 100% immer funktioniert. Selbst ein Lampenwechsel ist kein Problem.

Laptop + Funkbeamer, der im Klassenzimmer installiert ist, haben wir auch. Aber ich muss sagen, dass eine Folie auf den OHP zu legen immer noch am einfachsten zu handhaben ist. Die wird farbig ausgedruckt, aufgelegt und gut.

Also große Arbeitserleichterung verspreche ich mir von einem Episkop etc. nicht.

Den Beamer nutze ich eher für größere Präsentationen. Dann lohnt sich auch das Hochfahren des Laptops. Sonst kommt von den Schülern schon mal die Äußerung: "Für eine Folie haben Sie jetzt diesen ganzen Aufwand betrieben?"

Mein Traum ist es aber schon, irgendwann nur noch mit USB-Stick bewaffnet ins Klassenzimmer zu gehen. Dann muss aber alles schon im Zimmer fest installiert sein, durch einen Knopfdruck einschaltbar und zu 100% verfügbar sein. Die EDV macht uns leider immer mal wieder einen Strich durch die Rechnung.

Das Verdunklungsproblem können wir übrigens auch. 

Gruß
Super-Lion